

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung der UWG 2014

**Zeit: Freitag, 21.11.2014, 19.00 – 21.30 Uhr**

**Ort: Gasthaus Kreuzmair in Holzolling**

Der 1. Vorsitzende der UWG, Andi Frei, begrüßt die 35 anwesenden Mitglieder (siehe Anwesenheits-Liste). Die UWG hat derzeit 110 Mitglieder, die Beschlussfähigkeit ist mit 1/5 der Mitglieder gegeben.

Die aktuellen Mitglieder der UWG-Vorstandschaft sind:

1. Vorsitzender: Andi Frei

2. Vorsitzender: Max Mittelbach

Kassier: Dirk Schattschneider

Schriftführer: Kathi Rummel

3 Beisitzer: Silvia Baumgartner, Heike Riedlechner, Steffi Buschak

Anschließend bittet Andi Frei die Anwesenden um eine Gedenkminute für das in diesem Jahr verstorbene Mitglied Elisabeth Schad.

Mit dem Hinweis auf die anstehenden Neuwahlen beginnt der 1. Vorstand mit der Tagesordnung:

## **1. Jahresrückblick des Vorstands**

Die 1. Vorstandssitzung fand am 14.1. statt. Hauptthema war neben Terminabsprachen die bevorstehenden Wahlaktivitäten zur Gemeinderats-Wahl. Flyergestaltung, Verteilung, Wahlgeschenke und vieles mehr mussten geplant werden. Dafür ging ein großes Dankeschön an unsere Grafikerin und Gestalterin Elfi Weidl.

Am 14.2. wurde die erste UWG-Info unter anderem mit dem Thema Bebauung am Arnhofer Weg veranstaltet und am 21.2. traf sich die Vorstandschaft mit den Listenkandidaten, um die Wahlveranstaltung vorzubereiten. Diese einzige Wahlveranstaltung der UWG fand dann am 26.2. in Holzolling statt. Obwohl sie gut besucht war, hätten sich die Kandidaten mehr interessierte Bürger gewünscht.

Dafür war das Faschingskranzl am 4.3. beim Holzollinger Wirt so gut besucht wie noch nie.

Bei den Gemeinderatswahlen am 16.3. konnte schließlich die UWG nur dank eines neuen Verteilerschlüssels ganz knapp wieder 3 Gemeinderatssitze erreichen. Die neue Gruppierung WiGW schaffte es auf Anhieb, 3 Kandidaten in den Gemeinderat zu bekommen. Eine zusätzliche neue Liste kann die Zusammensetzung eines Gemeinderates spürbar verändern, wie damals vor 24 Jahren, als die UWG erstmals kandidierte und gleich 2 Gemeinderäte stellen konnte. Unabhängig davon fehlten aber Stimmen aus dem Goldenen Tal.

Ausgelassen ging es am 22.3. zum Skifahren in's Zillertal. Obwohl die Busfahrt diesmal die UWG spendierte, war der Bus nicht voll und auch der Gruppentarif kam gerade noch zustande. Wegen des warmen Wetters saßen viele dann schon mittags beim Apres-Ski.

Die Analyse der Gemeinderatswahl stand bei der 2. Vorstandssitzung am 25.3. auf der Tagesordnung. Dabei wurde beschlossen, die Bürger aus Seeham, Sonderdilching und Kleinhöhenkirchen im nächsten Jahr zur UWG-Info einzuladen, da diese Ortsteile keinen Vertreter mehr im Gemeinderat haben. Aufgrund von Wahlanalysen wird die UWG auch in Zukunft im Goldenen Tal bleiben und auch auf die UWG-Liste nur Bewohner aus dem Goldenen Tal setzen.

In den nächsten Jahren wird es wichtig sein, die Bürger wieder mehr für die UWG zu begeistern und vor allem auch den Neubürgern die Notwendigkeit, Vertreter aus dem Goldenen Tal im Weyarner Gemeinderat zu haben, zu vermitteln. Andi Frei bittet dafür um

die Unterstützung aller Anwesenden und bedankt sich danach für das ausgesprochene Vertrauen bei der Wahl.

Am 12.4. war wieder mit mehr Beteiligung als im Vorjahr RamaDama in der Gemeinde.

Die 2. UWG-Info fand am 15.4. in Holzolling statt. Unter anderem ging es um die Europawahl und den Tetrafunk in Ötz. Anfang 2015 ist eine Infoveranstaltung mit dem Experten für Funk der Gemeinde Weyarn geplant.

Am 26.4. wurden der Sandkasten und das Holzhäusl am Holzollinger Spielplatz hergerichtet und am 26.5. wurden bei der 3. Vorstandssitzung die Sonnwendfeier und der Herbstausflug geplant.

Zur 25. Sonnwendfeier am 21.6. kamen einige Besucher weniger als sonst – vielleicht lag's am WM-Spiel Deutschland – Ghana, das zeitgleich stattfand. Eine ruhigere und angenehme Johannifeier war es, nur der Umsatz war dadurch natürlich geringer.

Beim Helferessen am 3.7. wurden dann noch die Reste verspeist. Andi Frei bedankte sich bei den gut 90 Helfern und auch bei den zahlreichen Kuchenspendern. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommt ausnahmslos der UWG zugute. Auch bei der Vorstandschaft und den Wirtsleuten bedankte sich der 1. Vorsitzende.

Mit der UWG-Info am 16.7. in Naring ging's weiter und am 17.7. löste Steffi Buschak ihren Geburtstagsgutschein mit der Vorstandschaft im Spinnradl ein.

Nach einer Sommerpause mit zwei Gemeinderatssitzungen wurde bei der 4. Vorstandssitzung am 9.9. das geplante Essen mit den UWG-Gründern und auch die Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen besprochen.

Der Herbstausflug am 13.9. musste leider bei miserabilem Wetter stattfinden. Nach dem informativen Besuch im Dokumentationszentrum am Obersalzberg und im Kehlsteinhaus ging es nicht mehr zum Königssee sondern in die wärmere Seiser-Alm.

Nach der 4. UWG-Info am 16.10. in Naring lud die Vorstandschaft am 30.10. die UWG-Gründer vom Oktober 1989 zum Abendessen beim Holzollinger Wirt ein.

Die 5. Vorstandssitzung am 3.11. wurde ein letztes Mal bei Alois Killy abgehalten, wobei die UWG-Vorstandschaft ihn auch weiterhin einbinden möchte.

Bei dieser Gelegenheit bat Andi Frei die Anwesenden um einen kräftigen Applaus für Alois Killy und bedankte sich bei ihm für sein riesengroßes Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz. Ohne ihn wäre die UWG nicht das, was sie heute ist.

Abschließend bedankte sich der 1. Vorstand mit einer kleinen Aufmerksamkeit noch bei den Paten der von Heike Riedlechner organisierten Blumenkästen in den Ortseingangsschildern: Hanni Wiesboeck, Rosie Schmidke und Heike Riedlechner.

Und auch an die Schildermaler Silvia, Elfi und Ernst, Heike und Steffi richtete er seinen Dank.

Mit den Hinweisen auf den Weyarner Weihnachtsmarkt im Dezember, den Tanzkurs im Frühjahr und ein geplantes Straßenfest zum 25jährigen Jubiläum der UWG beendet Andi Frei seinen Jahresrückblick.

Er bedankt sich bei seiner Vorstandschaft, den Gemeinderäten und den vielen Helfern, Spendern und Unterstützern und wünscht allen eine schöne staade Zeit und alles Gute für's nächste Jahr.

## **2. Bericht des Kassiers**

Dirk Schattschneider gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des zurückliegenden Jahres und den aktuellen Kassenstand.

### **3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung**

Die Kassenprüfung erfolgte im Vorfeld durch Elfriede Rybczynski und Dr. Wilfried Bornemann. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Führung der Kasse und schlagen die Entlastung des Kassiers vor. Diese wird per Handzeichen einstimmig erteilt. Es wird darauf hingewiesen, wegen einer eventuell zu erwartenden externen Kassenprüfung das Belegwesen zu verbessern.

### **4. Neuwahl der Kassenprüfer**

Einstimmig per Handzeichen wiedergewählt wurden die beiden einzigen Kandidaten Elfriede Rybczynski und Dr. Wilfried Bornemann. Allerdings weisen sie darauf hin, dass dies ihre letzte Amtszeit sein wird.

### **5. Bericht des Schriftführers**

Kathi Rummel liest das Protokoll aus der Jahreshauptversammlung 2013 vor.

### **6. Entlastung des Vorstands**

Aufgrund der anstehenden Neuwahlen des UWG-Vorstandes muss durch die anwesenden Mitglieder über die Entlastung des Vorstandes entschieden werden. Die Entlastung wird mit Abstimmung per Handzeichen einstimmig erteilt.

### **7. Neuwahlen der Vorstandschaft:**

Wahlleiter: Ernst Weidl

Wahlhelfer: Alois Killy und Andi Kreuzmair

Wahl: per Handzeichen bei einem Kandidaten  
geheim per Stimmzettel bei mehreren Kandidaten

**1. Vorstand: Andi Frei** – steht wieder zur Verfügung  
Ergebnis: einstimmig wiedergewählt

**2. Vorstand** Vorschläge: Steffi Buschak, Max Mittelbach und Christian Raab  
Nach geheimer Wahl steht folgendes Ergebnis fest:  
35 Wähler – 35 Stimmen, davon 1 ungültig

- Steffi Buschak: 20 Stimmen
- Max Mittelbach: 3 Stimmen
- Christian Raab: 11 Stimmen

**Somit ist Steffi Buschak 2. Vorstand**

**Kassier: Dirk Schattschneider** – steht wieder zur Verfügung  
Ergebnis: einstimmig wiedergewählt

**Schriftführer: Kathi Rummel** – steht wieder zur Verfügung  
Ergebnis: einstimmig wiedergewählt

**Beisitzer:** Vorschläge:  
Silvia Baumgartner – steht nicht mehr zur Verfügung  
Christian Raab, Heike Riedlechner, Max Mittelbach, Karin Killy,  
Stefan Löhle und Bernd Fanenstich

Nach geheimer Wahl steht folgendes Ergebnis fest:  
36 Wähler - 108 Stimmen, davon 1 Enthaltung

- Heike Riedlechner: 30 Stimmen

- Christian Raab: 29 Stimmen
- Karin Killy: 20 Stimmen
- Bernd Fanenstich: 13 Stimmen
- Stefan Löhle: 8 Stimmen
- Max Mittelbach: 7 Stimmen

**Somit sind die 3 Beisitzer Heike Riedlechner, Christian Raab und Karin Killy.**

Ernst Weidl und Andi Frei bedanken sich bei den Kandidaten und gratulieren der neuen Vorstandschaft. Andi Frei bedankt sich noch besonders bei Max Mittelbach, der 9 Jahre lang 2. Vorsitzender war.

### **8. Wünsche und Anregungen**

Es gab folgende Wortmeldungen:

- für die Pumpe am Naringer Spielplatz werden im nächsten Jahr diverse Ersatzteile benötigt
- der Preis für Kaffee und Kuchen bei der Sonnwendfeier bleibt bei 1,50 €, damit bei den verschiedenen Veranstaltungen, wie z. B. Kesselfleischessen alle die gleichen Preise verlangen
- wünschenswert wäre es, den alten Kirchenweg wieder zu beleben
- der erneuerte Weg beim Pferdehof wird noch trockener, dort wäre eine Bank schön
- die Tunnelröhre am Naringer Spielplatz wurde von Alois Killy und Franz Brandl perfekt verkleidet
- an den Holzollinger Containern stehen immer wieder Tüten voller Gläser, hier kann die UWG nichts machen; wenn was beobachtet werden kann, dann bitte Kennzeichen notieren
- nach der Leitungsverlegung durch M-Net ist der alte Holzollinger Weg nicht mehr befahrbar, Hans Walser muss nochmal dran erinnert werden
- die Ergebnisse von Wünschen und Anträgen bei UWG-Infos sollten bei der nächsten Info bekannt gegeben werden
- die UWG sollte sich machbare und messbare Ziele setzen
- bei der Sonnwendfeier könnte ein Plakat mit den Zielen, Aufgaben und Erfolgen der UWG ausgestellt werden
- der Platz auf den Info-Einladungszetteln könnte besser genutzt werden, z. B. „was haben wir erreicht, was möchten wir erreichen“ – dabei ist zu bedenken, dass die meisten Entscheidungen im gesamten Gemeinderat getroffen werden und nicht in der UWG
- auch die Mitglieder stehen einer UWG-Info im Frühjahr mit Seeham, Sonderdilching und Kleinhöhenkirchen positiv gegenüber (z. B. zum Thema Funk)
- vor den nächsten Gemeinderatswahlen soll diskutiert werden, ob sich die UWG-Liste auch für Nicht- Goldene Taler öffnen soll

Nach angeregten Diskussionen bedankt sich Andi Frei bei allen Anwesenden und beschließt um 21.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2014.

gez. Kathi Rummel  
Protokollführerin